Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

141 (25.5.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Rr. 141. 3meites Blatt.

Sonntag den 25. Mai

1890

Seine Königliche Hobeit ber Großberzog haben ber evang. Stadtmission zu ihrem 8. Jahresfest eine Gabe von 200 Mt. gnädigst zustellen zu lassen geruht, wosür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit auch öffentlich aussprechen. Karlsruhe, den 23. Mai 1890. Der Aufsichtsrat der enang Atalianis

Kinder: Soolbadstation Dürrheim.

3.2. Eröffnung der Station am 3. Juni. Aufnahmebedingungen: Aur Kinder im Alter ven mindestend 3 und böchsten 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansiedenden Krantsetten echaftete sowie solde, die erst vor kurzem eine atute insectiöse Krantsett überstanden baben, sind aussichtlessen. Der Vensionepreis (aussicht. Bäder) beträgt 2 M. 10 Bf. pro Kods und Tag für Bemittelte 2 M., wenn Gemeinden, Bereine oder undemittelte Eltern die Kosten tragen. Außerdem ist für kinder bemittelter Eltern vor Kur ein ärztliches Honorar von 3 M. So Pf., sür Kinder undemittelter, Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Bensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Borstand der Ausbieltung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung ver Kur zur Bereinstasse die ein best die für 4 Wochen, 1 oder 2 Baar schnung nach Beendigung er Kur zur Bereinstasse, Wäsche für 4 Wochen, 1 oder 2 Baar schnungsens einen Alltagsmug und einen Sonntagsanzug, Wäsche nach eine Keidungsstind zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfsebedung, Kämme und Vürsten, Mädenen auch eine Vahschungsstind zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfsebedung, Kämme und Vürsten, Mädenen auch eine Badschpe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Attest über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in nelchem Attest namentlich auch anzugeden ist, ob das detressende kind nicht wesentlich am Gehen ges indert ist und einvo gesahren werden nuß, sowie das aus der Anammese und den Beobachungen an em Katienten selbst sich seinerset Vereit über das aus der Anammese und den Beobachungen an em Katienten selbst sich seinerset Vereit siede der Anammese nud den Beobachungen an dem Katienten selbst sich seinerset Vereit siede, dass der Anammese und den Beobachungen an em Katienten selbst sich seinerset Vereit siede, dass der Krantheiten und ben Beobachungen ans dem katienten selbst sich seinerset Vereit siede vereit sind. Wir seinschen Berfügung stand, unnnehr erschöftet, des ein Kond, eine nahmhasse den Kunsammes von Kerstenn durch werden. Versc

Freifrau von Berstett, Frau Hosstallmeister Sachs, Freifrau von Göler, Freifrau von Soler, Freifrau von Soler, Freifrau von Schönau-Behr, Frau von Stösser, Stephanienstraße II, Fraulein Anna Wilser, Kriegstr., Ich. Referendär Freiherr von Red, Dr. von Sepfried, Medizinalassessor Ziegler, Geheimes ath Dr. Ullmann, Privatier Hassenden, prakt. Arzt Dr. Wilser. Badischer Frauenverein, Abtheilung III.

Gras=Versteigerung.

Freitag den 30. d. Des. wird im Grofib. ganengarten ber Ertrag an Seugras bon 50 torgen Wiefen einer öffentlichen Steigerung aus-

fest. Bufammentunft frub 8 116r am Schlößchen im

mengarten. Rarlsruhe ben 23. Mai 1890. Großh. Fafanerie Berwaltung.

Befauntmachung.

Am Freitag den 30. Wat d. J., Morgens.
Uhr, bei Bartstation Kr. 138 bei Gottesaue eginnend, wird das diesjährige Huttererträgnis in den Bahndöschungen und zwar zwischen Kilozetescher 71,4—71,1 und 71,1—70,8 auf dem blaze selbst öffentlich versteigert, wozu die Liedzaber mit dem Ansügen eingeladen werden, daß ie bezüglichen Bedingungen vor der Versteigerungszerbandlung bekannt gegeben werden.
Karlsrube, den 23. Mai 1890.

Der Großh. Bahndauinspector.

Bfänder = Berfteigerung.

Mittwoch ben 11. Junt d. J. versteigere ich n Bersteigerungslofal bes Hrn. hij chmann, ähringerstraße 29, die über 6 Monate versallenen sfänder von Buch 5 von Nr. 5000 bis 31 67000, se: herrens und Frauenkleiber, Weiszeug, goldene nd silberne Uhren, goldene Kinge, Schuhe und

Carl Dannbacher, Pfanbleiher, Zähringerstraße 27.

Rnielingen.

Fahrnißversteigerung. Oull'IllBDET leigerillig.

— Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alfoven, Rüche, Mädchen wir Grötheilung wegen am Donnerstag ber 29 d. Mes.

lassen der Erbtbeilung wegen am Donnerstag den 29. d. Mts.,
Bormittags 8 Uhr anfangend,
in der Behausung der Berlebten solgende Fahrnißsegenstände, als:
Frauenkleider, Betts und Federwerk, berschiesdenes Kachengeschirt, Schreinwerk, Faßs und Bandgeschirt, Felds und Handgeschirt, dabei eine Guttermaschine und eine Heafelmaschine, 2 Körete. Bormittags 8 Uhr anfangend, ber Behaulung der Berlebten folgende Fahrnißert genftände, als:
Hrauenkleider, Bette und Federwerk, berschie denes Kächengeschirt, Selde und Handselchirt, dabei eine Kachengeschirt, Felde und Handselchirt, dabei eine Kuchen den hende hendelchirt, dabei eine Kachengeschirt, kabei eine Kachengeschirt, kabei eine Kachengeschirt, kabei eine Kachengeschirt, dabei eine Kachengeschirt, kabei eine Kache

fdmeine, Ganfe und Subner und verfchiebene

Früchte, gegen Baarzahlung versteigern. Es wird bemerkt, bag bas Bieb Nachmittags 2 Uhr jum Ausgebot tommt.

Knielingen, ben 23. Mai 1890. Bürgermelsteramt. Rus. Huser, Rathschreiber.

Mobrungen zu vermiethen.

— Afabe miestraße 23 ist eine neu hers gericktete, freundliche Mansarbenwohnung, nach der Straße gebend, bestebend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Zuli oder sosort zu vermiethen.

Durlacher Allee 26 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, 1 Küche, nebst reichlichem Zugehör, Borgarten und schöner Aussicht in den Großt. Hofsüchengarten sogleich oder auf 23. Zuli zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Erfer und Balkon versehen.

Gottesauerstraße 27 (Echaus) sind schöne

Balton versehen.

Gottesauerstraße 27 (Echaus) sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sogleich ober auf 23. Juli zu vermiethen.

— Kaiserstraße 165, gegenüber dem Fredringen, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, wodon 2 nach der Straße gehend, Mansarde und allem sonstigen Zugeshör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli an eine ruhige Kamilie zu vermiethen. Näheres im Hanse selbst im 3. Stock oder Hirscheftraße 4, unten, Werftagnachmittags.

— Kaiser-Allee 61 ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, keller Mansardenspeicher auf 23. Juli zu vermiethen. Die Wohnung ist der Keuseit enthyrechend eingerichtet und hat Aussicht in's Freie. Näheres im Eclaben daselbst.

— Westendstraße 7 ist eine Wohnung

Beufpeicher, alles ber Reuzeit entsprechend, zu bers miethen. Raberes Kaifer-Allee 61 im Laben ober Abeinftraße 9 in Mablburg.

Bu vermiethen.
6.1. Kurvenftraße 21 find ber 3. und 4. Stod, bes fiehend aus je 5 gimmern, Ruche, Reller und Manfarben, per 23. Juli zu vermiethen. Raberes im 1. Stod baselbit.

— Stadttheil Mahlburg. Rheinstraße 12 ift im 4 Stod eine bubide Bohnung von zwei großen Zimmern und geräumiger Kilche mit Wasser-leitung auf 23. Just zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen. * Ein iconer Laben, für ein Spezereigefchaft paffend, weil fich in ber Strafe feines befindet, ift sofort ober später zu vermiethen. Raberes Uh-lanbstraße 9.

Laden ju vermietben.

4.1. Ein Laben in der Kaiserstraße mit zwei großen Schaufenstern, Kontor und großem Keller ist mit Labeneinrichtung auf 23. Juli billigst zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Maden!

Der Laben Raiserstraße 100 (3 Schaufensfter) mit Einrichtung für ein Colonialwaarensgeschäft, ift per Juli or. zu vermiethen. H. Baper, Lessingstraße 34.

Werkftatte mit Asohnung gu

Biftoriaftraße 9 ift eine große, belle Wertstitte nebst holgichuppen, großem hofraum, mit Bohmung von 2 ober 3 Zimmern, Manjarbe und Bugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Borberhaus, parterre.

Bohnungs-Gefuche.

* Gesucht sofort ober auf 23. Juli für eine kinderloje Familie eine Wohnung von 3 geräumigen event. 4 Limmern im westlichen Staditheil für 500 Mart. Angebote unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblaties erbeten.

* Auf 15. Juni wird eine Wehnung von 4-5 gimmern, womöglich parterre, nebst allem Buges bör zu miethen gesucht. Offerten bittet man 3alstringerstraße 60 a im 2. Stod abzugeben.

Bischeinstraße 15 ift ein gut möblirtes Parsterresimmer an einen soliben herrn billig zu bers miethen.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gebend, im 2. Stod, ist an zwei sollbe Berren mit Benfion zu vermiethen: Scheffelftraße 38.

* Gin icon möblirtes Parterregimmer, gegen-über bem Schlößchengarten, ift an einen Derrn jogleich ober auf 1. Juni zu vermiethen. Raberes Berrenftraße 54 im Laben.

* Afabemiestraße 15 ift ein freundliches Bimmer fofort ober auf 1. Juni ju vermiethen. Raberce im 2. Stod bes hinterhauses.

• Ede ber Kaifer: und Balbhornftraße 28 find awet gut möbirte Jimmer mit ober ohne Burschen-aimmer auf 1. Juni au vermiethen. Näheres ba-jelbst, eine Treppe hoch.

* Babringerstraße 49, zwei Stiegen boch, ift auf 1. Juni ein einsach möblirtes Bimmer an einen foliben herrn zu vermietben.

Eine Warketsu eine werkstane

nebit 2 Zimmern wird per fofort ju miethen gefucht. Offerten unter Rr 967 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein burchaus gebiegenes Mäbchen, welches

Ein in der Krankenpflege erfahrenes Fräulein für ein junges Mädchen ge-fucht. Offerten unter Nr. 962 find im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rochmädchen-Gesuch.
— Ein ordentliches Mäbchen tann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

* Ein stadikundiger, zuverlässiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sogleich gesucht: Raiserstraße 67.

Gine gewandte Büglerin empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Raberes Augartenftrage 27 im 3. Stock.

Lichtdrucke.

ELichtbrucke, matt u. glänzend, auf Karton, Bapier, schwarz und farbig, in jeder Auflage. Illustrirte Mustervolätter, Karten, Briefföpse, Ansichten, Illustrationen für Werke, Kataloge und Preislisten, Reproduktionen von Oelgemälden, Photographien und Zeichnungen jeder Art werden hergestellt in der Lichtbruckanstalt von J. Dolland, Zeichner, Hischtstaffskalt von J. Dolland, Zeichner, Hischtstaffskalt von J. Dolland, 22.2.

Empfehlung.

3.3. Alle Arten von Uhrenreparaturen werden pünktlich und gewissenbaft unter Garantie in kurzer Zeit ausgeführt. Wanduhren und Regulateure werden auf Bunsch im Hause abgeholt von Warienstraße 6 (Bahnhosstadtell.)

Berloren

eine Brillant-Nadel. Der Finder wolle dieselbe gegen eine gute Belohnung abgeben: Fichtestraße 7, eine Treppe hoch. *2.2.

Rater verlaufen.

*3.3. Ein Kater, weiß, mit graubraunen Fleden (an einem Ohr fehlt die Spige), hat sich seit einiger Beit verlaufen. Wer benselben zurückringt, erhält 10 Mt. Belohnung: Dirichstraße 65 im 2. Stock.

Saus-Berfauf.

* Ein in guter Lage ber Kaiserstraße stehenbes Geschäftshaus ist zu verkaufen. Dasselbe ist breistidig, sehr gut gebaut, besitzt großes Seitengebäube und ca. 160 Quadratmeter Hofraum. Somit würbe es sich zu einem Engroße ober Fabrifgeschäft bestens eignen. Kausbedingungen sehr günstig. Gest. Offerten von Selbstressetanten unter Nr. 963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baus:Berkauf.

2.2. Ein in schönster, gefündester Lage im Bahn-hofftabitheil, junächst dem Hauptbahnhof befinds-liches Haus, für einen Beamten geeignet, ist preis-würdig zu verkaufen. Näheres durch 3. Hügle, Rüppurrerstraße 34.

Saus-Berfauf.

2.2. Ein rentables Saus in ber Kreugftraße, ju-nächst bem Hauptbahnhose, hat im Auftrage ju verkausen: 3. Hügle, Rüppurrerstraße 84.

Möbel:Berfauf.

— Reue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapees, Spiegel und Baschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Reises und Handkoffer, sowie ganze Aussteuern billig im Möbels und Tapeziergeschäft von Friedrich Kurr, Zähringerstraße 25.

Pferde-Berfauf.

0

Z

stehen

Preis

Gin Paar elegante Bagen: pferbe, 6 s und 7 sjährig, 1,55 und 1,56 m hoch, 1 Baar sehr elegante Bercheron Sengste, und 5 sjährig, 1,67 und 1,71 m hoch, beibel aare sehlerfret und fromm, sind preiswürdig au vertaufen. Offerten unter Be 61175 as an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelms Passage 1.

Zwei Zentner reines Schweinefett find zu vertaufen. Naberes bei Fried. Schafer, jum grunen Baum. 3.2. William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigunz des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel glebt es nicht, wennschon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälsohlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit auf hört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Steffe.

Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben bei II. Delpy, Kaiserstrasse 156.

In größter Auswahl empfehle ich:

Tricot-Taillen. Tricot-Blousen,

2230

Tricot-Jaquettes,

Tricot-Kinder-Blousen. Tricot-Kinder-Kleidchen,

Tricot-Kinder-Ueberjäckehen von Mt.

1.80 an,

Tricot-Kinder-Ansetzleibehen von Mt.

1 .- an,

Tricot-Knaben-Anzüge,

Sommer-Wasch-Blousen von 70 %f. an,

Satin-Blousen von M. 1.50 an,

Wasch-Kleidchen für Rinder von 65 Pf.an, Wasch-Anzüge für Knaben per Stück 3 M.

Sämmtliche Artikel in allen Farben und Größen vorräthig bei

Westheimer,

Ecke Raiferstraße und Raifer:Paffage.

Ausführung solid und sauber.



Jejde verlangte Garantie.

liber

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Bu verkaufen find fortwährend: neue und gebrauchte aufgerichtete Betten, Divans und andere Sophas, ein: u. zweithürige Schränke, Ebiffonnieres, Waschommoben und Nachtische mit und ohne Marmor, Keilers und Schubladenkoms moden, Wasche, Ovals, Nippe u. vieredige Tische, Mohre, Stroße u. Holzstühle, Kleiberständer, Hande tuch und Garberobehalter, alle Arten Spiegel, Gallerien und Rosetten, ebenso Küchenschränke, Küschnische, Hoder u. Schäfte, Marquisen u. Store: Waldhornstraße 36.

Sauskauf-Gefuch. 2.2. Ein nicht zu großes Saus wird gegen größere Anzahlung zu faufen gesucht. Babnhofftabtibeil ausgeschlossen. Räberes bei A. Monninger,

er-

Die allerhöchsten Preise für getragene Herrens und Frauenkleiber, Schube Stiefel, Golb, Silber, Uniformen und allerle Borten gablt A. Owig, Durlacherstraße 85.

Moritz Tuwiener,

Balbhornftraße 35.

— Bet bevorstehenden Umzügen empsiehlt sich ber Obige im Antauf von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Möbeln, Zeitungspapier, Aften zum Einstampfen, überhaupt allen abgängigen Sachen zu staunend hohen Preisen.

Bordeauxfasser, 2.2.
MI. Strauss, Erbprinzenstraße 34.

Altes Blei

Hans Drinneberg, 7 Schützenstr., Slasmalerei, Schützenstr. 7.

8.3. Einen ächten französischen

per Flasche M. 2.50,

fo lange Borrath, wegen demnächst statt: findendem Umzug.

Bet Abnahme von 10 Flaschen M. 2.30 (tein Schaumwein, sondern acht franz. Champagner) empfiehlt

H. Dobmann jun., Friedrichsplat 8.

Riederlagichein und Bollquittung ftehen fets ju Dienften.

Gelegenheitskauf.

eine Flasche wirklich guten

deutschen Schaumwein,

fo lange Borrath, bei

Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5.

Bordeaux.Weine, Spanische Weine, Cognac (fine Champagne)

garantirt rein und für Kranke ärztlich ems pfohlen, faß= und flaschenweise bei

Karl Baumann, Rarisruhe, Atademieftraße 20.

Ausverkauf wegen Aufgabe sämmtlicher Waarenvorräthe, als: Strobbute, Filz und Saarbute, Regenschirme, Berren-Sonnenschirme, Glacebandschuhe, Duften und Cravatten 2c., wobei viele Artitel unter bem Ankaufspreis abgegeben werben. Achtungsvoll

Wilhelm Heck,

Raiferfrage 44, neben bem Glephanten.

Photo-Crayon-Portraits, ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot. Berfahren im Werthe überlegen, empfehlen als Spezialität

Schulz & Suck, Hofphotographen.



Damen-Sonnenschirme von 60 Pfg. an, Atlas-Sonnenschirme mit schönen Stöden und schönfter Ausstattung von Mt. 2.50 an,

Atlas, gestreift, in allen Farben von Mt. 4.— an bis zu ben feinsten, Banella Berren- und Damen-Regenschirme von Mt. 1.— an bis gu Dit. 2.50 (farbacht),

Gloria-Herren: und Damen-Regenschirme von Mt. 3.— an.

Enorm billige Breife ! Reelle Bedienung!

Größte Stoffauswahl jum lebergieben in allen Reuheiten beforgt bie

Smirmfabrik w. Kern, Balbftrage 43, zwischen Ludwigsplat und Raiserftrage.



Hotels, Gasthöfe,



jeder Preislage ju verkaufen,

ferner Privat: und Geschäftshäuser in allen Lagen hiefiger Stadt habe im Auftrag zu vertaufen unter fehr gunftigen Bedingungen.

Näheres burch

K. Tröster, Geschäfts = Bürean, Rarlftraße 17 in Karlsruhe.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Batenttellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.		
Kniserstühler	45		
Tischwein II	50 "		
Tischwein I	60 "		
Bühlerthäler	70 "		
Markgräfler	85 "		
the state of the s	1.10 "		
" 1865er	1.50 "		
Klingelberger 1884er.	1.50 "		
werning orner Egy room.	1.00 #		
Rothweine:	9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
The same of the sa			
Pfälzer	65 "		

Burgunder Is		1
Rheingauer		1.10
Zeller		1.30
Affenthaler		1.40
Affenthaler Auslese		1.70
-L PF - 244 - 24	Section .	111

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner		1.10
Bordeaux	Weisswein . Clairac	1.35
99	Bonnes-Côtes	1.40
29	St. Emilion .	1.75

Rothe-Ungarweine

von ber Lanbesgenoffenschaft ungarischer Weinproducenten:

The second second	Sei	12.7		HI.	411	CIL	•		
Cserhater								1.15	A
Ofener Villanyer					:	:		1.20	
Erlauer . Meneser .	1			:	:		:	1.25	
Ofener-Adl	ISI	es	e					2.20	*
Erlauer- Ofener - Ad			-	_		:		2.50	
lese .	le:	CD.	or	2				2.65	,

Bestellungen werben auch in meiner Santinieberlage, Kalferstraße 102, entsgegengenommen und baselbst Proben ber Weine abgegeben.

Haschenwein:

Tischwein zu 45, 50 und 60 Pfg. per Flasche Markgräfler zu 80, 100 u. 120 Pfg. " Nothweine von 80 Pfg. an. Rhein- und Moselweine, Aranken- und Dessertweine, Champagner und Schaumweine garantirt acht empsiehlt

F. Bausback, Raiserstraße 134.

Berkauf aller Sorten Flaschenweine bei Herrn Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Ueberall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

Spezereiwaarengeschäft zu vermiethen. Unser Spezereiwaarengeschäft ift auf 23. Juli d. 3.

zu vermiethen.

3.3.

Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7.

Brauerei Kammerer,

Baldhornstraße 23.

Eröffnung der nenangelegten Gartenwirthschaft bei vorzäglichem Lagerbier, kalten und warmen Speisen in reicher Auswahl zu jeder Tageszeit.

Philipp Mannherz.

Stephanienbad Beiertheim,

15 Minuten von Karlsrube.

Schoner, schattiger Spaziergang, warme und kalte Flußbaber, große Schwimmbaffins für Herren und Damen, Schwimmunterricht zu jeder Tageszeit. Restauration, schoner, großer Wirthschaftsgarten, zu beren Besuch freundlichst einladet

*6.1.

Der Besitzer.

Großes Tanzvergnügen

Morgen Pfingstmontag: August Felsische Bierhalle vor dem Mühlburgerthor, Gasthaus zum weißen Löwen, Paul Seher, zur goldenen Kops, Mestauration Kalnbach, Restauration Köllenberger. Brauerei Zahn.

Anfang 3 Uhr.

V. Badisches Sängerbundessest

zu Karlsruhe vom 25.—26. Mai 1890.

Die Gintrittspreise zu ben in ber Festhalle stattfindenden Concerten wurden folgensbermaßen festgesett:

für jedes der beiden Wettgesangsconcerte, Pfingsisonntag ben 25. Mai, Bormittags 11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr,

Balkonplat, nummerirt . . . 3 %. Parterregallerie 1 %. Parterresperrsit, nummerirt . 2 " obere Gallerie 50 %. für das Festconcert Pfingstmontag den 26. Mai, Nachmittags 3 Uhr: Balkonplat nummerirt 5 % Barterregallerie

Bu bem Pfingftfonntag ben 25. Dal, Abende 8 Uhr, ftattfinbenben

Festbanket

werden Karten nur für Damen jum Befuch der Gallerie ausgegeben und zwar:

Der Kartenverlauf findet vom 21. b. Mts. an bei herrn hoflieferant Bregenger, Raiferstraße 76, und an den Concerttagen an ber Saffe ber Festhalle statt

2.1.

feinst oftindischer Thee nach deutschem und englischem Geschmad, fraftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees, arzitlich empfohlen. Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei auch comprimirte Blocks & 10 Bfd., für Reises und Touristen Gebrauch.

Seneralvertretung und Depot: Utabemieftraße Karl Baumann,

Niederlagen bei:
Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,
Beaumel Bolz, Zähringerstraße 102,
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
H. Martle, Kaiserstraße 104,
B. Werkle, Kaiserstraße 160,
Hothweiler, Kronenstraße 43,
Nools Ulrici, Kaiserstraße 201,
Segmann & Baumann, Douglasstraße 32,
Fr. Sanser in Mühlburg,
Garl Bollmer in Durlad.

Ħ

von 1/2 10 Uhr ab täglich frisch à Stiid 10 Pfg. empfiehlt Georg Oehler, puffouditor, Herrenftraße 18.

von 1/2 10 Uhr ab.

W. Schmidt. Sofbader.

Für Voorddeutsche.

Meht nordbentsches Roggenbrod empfiehlt

J. Obert,

verlängerte Karlftraße 52. Gothaer

Salami- und Gervelatwurft Churinaer Kohlminkenwurn empfiehlt in frifcher Gendung

A. L. Beck. Mug. Rubn's Machf., 18 Chutenstraße 13.

Vorzüglichen, fetten uno weichen

nad Malmauer Art. à 60 Pfg. per Pfund empfiehlt

A. L. Beck, Aug. Mühn's Nachf., 13 Schütenftraße 13.

Franz Ruhn's Schuppenpommade und Ropfwasser sind die zuversichtlichten Heils-mittel bei trankastem Haarboben. Ersolg in ganz turzer Zeit. Franz Kuhn, Parfamenr, Kürnberg. Hier bei A. Kiefer, Kaiser-4.3.

Jett ist es Zeit
Sommersprossen vorzubeugen und dies kann n einig und allein durch den täglichen Gebrauch ächten Lanolin-Schwefelmilch-Seife von ger & Gebhardt in Berlin. In großen iden zu nur 50 Pfennig bei 7.6.

H. Delpy, Kaiserstraße 186.

Kailer-Allee 61.

gegenüber ber neuerbauten Dragonertaferne, empfiehlt ihre reingehaltenen Tanberweine, Gerlachsheimer und Marbacher, sowie gute Ruche und feines Backwert.

K. Huband.

Stadtgarten.

Bei gunftiger Witterung findet Pfingflountag den 25. Mai 1890, Nachmittags 2 Uhr, im Thiergarten beim Schwarzwaldhaus

r-Concert

statt, gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leibgrenadier-Regiments Dr. 109 unter Leitung bes Rapellmeifters herrn Boettge.

> Nichtabonnenten . . 40 Pf., Eintritt: Abonnenten . . 20 Bf.

Bu Ehren bes V. bab. Sängerbundesfeftes Pfingstmontag den 26. Mai 1890, Abends halb 8 Uhr,

verbunden mit

großem Militär:Concert, ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

Bad. Leib Grenadier-Regiments Ver. 109, Rapellmeifter Bottge,

und bes 1. Bad. Leib=Dragoner=Regiments Ver. 20,

Stabstrompeter Damm. Nichtabonnenten 50 Bf., Eintrittt: Abonnenten . . 20

Die Herren Sänger haben auf Borzeigen ihrer Festkarte freien Zutritt.
NB. Bei ungunstiger Witterung findet Banket in der Festhalle statt.

Stadtgarten.

Bei günftiger Witterung findet Pfingsmontag den 26. Mai 1890, Nachmittags 2 Uhr, im Thiergarten beim Schwarzwaldhaus

statt, gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leibdragoner-Regiments Rr. 20 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Damm.

Nichtabonnenten . . 40 Pf., Eintritt: Ubonnenten

schen Wirthschaftslokalitäten, sowie die schöne, ausgedehnte Gartenwirthschaft mit Regelbahn jum gefälligen Befuch.

H. Moninger Lagerbier.

Schmidt.

t

000000000000

Um meine verehrten Kunden die von anderer Seite offerirten Vortheile auch genießen zu lassen, habe ich von heute ab meine

freise bedeutend heruntergesetzt

und verfaufe bei befannt beften Qualitäten

iger wie jede Concurrenz

namentlich Saifon-Artifel, wie:

nirte Hüte,

umen, Federn, Spitzen, Bänder, und Knaben-Strohhüte.

• W. Pfeifer's Nachflg., Raiferstraße 201, nächst der Waldstraße.

Das befannte, vielbenütte und bisher einzig ficher wirfenbe

Bart- und Haarwuchsmittel ift bas von O. Köcher & Cie., Droguiften, bergeftellte

Dentide Bart- und Saarwuchsmittel. Rein von fogenannten Professoren erfunbenes Geheimmittel.

Bei Nichtwirfung Burudgahlung bes Betrages. Breis 1/1 Flasche 4.50 | portofrei.

" 1/2 " 2.75 | portofrei.

Mein-Berkauf für ganz Deutschland nur bei Georg Müller.

Berfanbigeichaft: Friedenan bei Berlin, Rhein-ftrage Rr. 50. *3.3.

ochusmittel-*, Excelsior",

felbsithätiger Desinfektions Apparat, regulirt sich selbst, reinigt die Lust und vershütet Krankheitsansteckung sowie Känluise bildung, vertreibt Motten, Fliegen und anderes Angeziefer.

Der Appanut ist prämitet und wird von ärztlichen Antoritäten auf das Wärm steempfohien. Derielbe sollte in keinem Wohne, Kranken, Schlase oder Kinderzimmer, in keinem Aborte und in keinem Schranke sehlen. In vielen Hotels, Kadriken, Privatshäusern und Hospitälern bereits eingeführt.

Preis 50 Pfennig.

Sauptnieberlage für Baben und Bürttemberg H. Bieler , Friseur , Karlsruhe , Kaiser-Passage 32—36. Wieberverfäusern Rabatt.

Cravatten, Gummiwafche, Eravarrennaveln, Sofenträger,

Kragen und Manschetten empfiehlt in großer Auswahl

A. Klingenstein, Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Reise-, Touristen-, und Jagd-Artikel

Lautermilch, Sohn, Doflieferant, Ritterftr. 3, n. b. Dufeum.

8.8.

Zu Gunsten der Kaiserin Augusta-Erinnerungsgabe zum Ludwig Wilhelm-Pflegehaus

> ift foeben erschienen: auf den Todestag

den 7. Januar 1890.

Gedicht von Karl Gerok, mit allegorischer Randzeichnung

von Hermann Götz.

Lichtdruck in Monalformat, Preis Mt. 1.25.

Mit dem Verkauf der Exemplare wurde die Unterzeichnete beauftragt:

Boffunithandlung von J. Velten in Rarlsruhe, am Ronbelplat.

Raiferstraße 136.

Bafferwärme im großen Schwimmbaffin ftets angenehm temperirt. Wannenbader gu jeber Tageszeit.

Billigste Badgelegenheit. == Montag Rachmittags Schwimmbaber und Wannenbaber II. Rlaffe gu Shalben Breifen.

Gelegenheitskauf. 250 Dutzend Herren-Strohhüte,

staunenswerth billig,

2.50,

in allen neuen Formen und Farben offerirt bie

Strobbut.Fabrik

Rarl:Friedrichstraße 22.

Matrosenhlite mit farbig Band von 70 Kfg. an.

Buckskin, Kammgarn und Fantasiestoffen zu 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32 bis 50 Mark empfiehlt bie Berrenfleiberfabrit von

Breitbarth.

Raifer= u. Lammftr.: Cce.

Spazierstöcke, Regen- und Sonnenschirme empfiehlt in reicher Auswahl 3.2.

A. Klingenstein, Rreugstraße 37, am Hauptbahnhof.

1020 Meter über bem Meere, bochstgelegener Ort bes bab. Schwarzwalbes, am fübwest= lichen Abhange bes Felbberges, von arztlichen Autoritäten als Luftkurort empsohlen.

Gasthof und Pension zum Sternen,

Eigenthümer Otto Wissler, empfiehlt sein comfortabel eingerichtetes Haus, sehr gute Berpstegung bei billigen Preisen, Bension je nach Lage ber Zimmer billigst. 2.2.

Bon Bahnstation Todtnau in 1 Stunde, von Rirchzarten an der Höllenthals bahn in 3 Stunden erreichbar. Täglich zweimal Post, Telephon, Fahrgelegenheit im Hause.

Tallenstadt, Kt. St. Gallen.

(unmittelbar am Wallensee gelegen).

Prachtvolle Aussicht auf die Chursirsten. Directer Aufstieg vom Hötel aus. Eigene Führer. Seebäder. Sehr mildes, angenehmes Klima. Reizende Ausslüge. Gelegenheit zum Fischen. Lerchen-, Birken- und Tannenwaldungen. Ozon-saure Luft.
Garantie für vorzügliche Küche und reelle Getränke.
Münchener Franziskaner-Bier vom Fass.
Pensionspreise mässig. — Dîners zu jeder Tageszeit. — Stallung im Hause.

Max Gilly-Frey, Propr., früher Bad Immnau, Hohenzollern.

3.1.

Baden-Württemberg

BADISCHE **BLB** LANDESBIBLIOTHEK



Vor noch bis 20. Juni.

Wegen Raumung meines Ladens

159 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse,

Grosser, reeller

USVEPKA

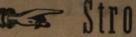
meines ganzen Lagers in garnirten und ungarnirten



um ganz vollständig damit zu räumen, habe mich entschlossen, die bisher schon sehr billigen Ausverkaufspreise nochmals um

Prozent herabzusetzen,

so dass sich hier wohl einzig allein die vortheilhafteste Gelegenheit, billig einzukaufen, bieten dürfte.



Strohhut-Fabrik

L. P. Drescher,

Ausverkaufs-Lokal: Kaiserstrasse 159, Eing. Ritterstr.

NB. Das Hauptgeschäft befindet sich in den grossen neuen

2.1.

Lokalitäten 🞏 193 Kaiserstrasse 193. 🎏

Mestauration Haller,

Biktoriastraße 7, npsiehlt sich über die Festlichkeit mit einem guten Kittagstisch, reinen Weinem und einem guten itoss Moningerschen Biers, kalten u. warmen weisen zu seber Tageszeit und labet zu recht hlreichem Besuche ergebenst ein.

Wilhelm Reiss.

Waldhornstraße 49.



Borläufige Anzeige. Chr. Berg's grosse weltberühmte Menagerie

trifft gur Meffe per Extragug ein und wird ein über 200 Fuß langes, elegantes Belt auf bem Megplay errichten. Die Menagerie reprafentirt verschiedene 2.2. Neber die Vfingstfeiertage, insbesondere um Sangerfeie empfehle ich einen guten Mittagetisch dei mäßigem Preise, kalte und warme Speisen nach der Karte, sowie reinachaltene Beine große, reichhaltige Menagerie ausmerksam. Seit meinem letzten Dasein werde ich dem mir so lieb gewordenen Karlsruher Kublikum viel Neues dieten. Das Nähere wird durch weitere Annoncen und Plakate bekannt gemacht.

Chr. Berg, Menagerie: Besitzer.

Folgt ein Drittes Blatt.

Drud und Berlag ber Ghr. &r. Duller'iden Dofbuchbanblung, rebigirt unter Berantwortlichteit von B. Duller in Larlorube.